

BIRKE

Holzeigenschaften

Namen

Gemeine Birke, Hängebirke, Sandbirke, Weißbirke (D); Bouleau commun (F); Common birch (GB)

Vorkommen

Europa, Asien bis Japan; Nordgrenze 60°...65° N (Norwegen, Schweden, Finnland, Russland), Südgrenze: nördliches Portugal, Ostpyrenäen, Alpensüdrand, Altserbien, Rhodenpengebirge, Steppengebiete Russlands

Physikalische Eigenschaften

Darrdichte (ρ_{dtr})	460...610...800 kg/m ³
Rohdichte ($\rho_{12...15}$)	510...650...830 kg/m ³
Rohdichte ($\rho_{\text{grün}}$)	800...850...900 kg/m ³
Porenanteil (c)	etwa 59 %
Schwindsatz	
längs (β_l)	0,6 %
radial (β_r)	etwa 5,3 %
tangential (β_t)	etwa 7,8 %
Volumen (β_v)	13,7...14,2 %
bei 1 % Feuchteabnahme	0,23 % Volumen



Mechanische Eigenschaften

Druckfestigkeit (σ_{dB})	38...51...100 N/mm ²
Biegefestigkeit (σ_{bB})	76...147...155 N/mm ²
Zugfestigkeit (σ_{zB} II)	137...270 N/mm ²

Bearbeitung

Mechanisch	manuell und maschinell mit allen Werkzeugen gut; optimale Schnittgeschwindigkeit 28...33 m/s, sehr gut schälbar
Trocknung	langsam, gut, jedoch Neigung zum Werfen und Reißen
Verklebung	gut; Fehilverleimungen bei gebügelten Furnieren können auftreten; die unterschiedliche Verklebbarkeit bei Harnstoff- und Phenolharzklebstoffen ist auf den wechselnden Gehalt an Fettsubstanzen zurückzuführen, die bei der Trocknung zur Oberfläche wandern und nach einer chemischen Umsetzung eine inaktive Schicht bilden
Oberflächenbehandlung	sehr gut; Polyesterlackschädigungen können auftreten
Sonstiges	unsachgemäßes Dämpfen führt zur Gelb- oder Rotfärbung säurefest; Holz mitunter biologisch wirksam: Dermatitis; Verblauung durch Metallkorrosion ist möglich

Dauerhaftigkeit

Gering; pilz- und insektenanfällig; sehr schnell verstockend unter Thyllenbildung; nicht witterungsfest; schwierig zu imprägnieren

Verwendung

Furnierholz; überwiegend als Schälholz für Deck-, Innendeckfurniere und Sperrholz; Ausstattungsholz für Möbel, Vertäfelungen und Parkett; Spezialholz für Zellstoff und Papier, Span- und Faserplattenindustrie, Sportgeräte, Flugzeugbau, Kisten, Spulen, Spunde, Holznägel, Stiele, zum Drechseln und Schnitzen; weiterhin für Holzblasinstrumente, Gewehrschäfte, Haushaltgegenstände, Kinderspielzeug, Faßreifen, Schuhteile, Verpackungskisten, Griffe, imprägnierte Schwellen; als Pressvollholz und Presslagenholz

